

KURZ- DARM- SYNDROM

OPTIMALE LEBENSQUALITÄT
TROTZ VERMINDERTER
RESORPTION.

EINLADUNG ZUM
AKE-DIALOG 2017

DONNERSTAG, 26.01.2017
15:00 – 19:00 UHR
HAUS DES SPORTS
PRINZ-EUGEN-STRASSE 12
1040 WIEN



AKE
ARBEITSGEMEINSCHAFT
KLINISCHE ERNÄHRUNG

Vorwort

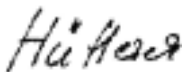
Das Kurzdarmsyndrom stellt zum Glück eine sehr seltene, aber bis heute potentiell lebensbedrohliche Erkrankung dar. Dabei müssen Betroffene intravenös mit Flüssigkeit sowie Makro- und Mikronährstoffen über einen sehr langen Zeitraum versorgt werden. Bei zusätzlich fehlendem Kolon findet nur selten eine ausreichende Adaption des Restdünndarms statt. Daher ist eine vollständige Entwöhnung von der heimparenteralen Ernährung, inklusive intravenöser Flüssigkeits- und Elektrolytsubstitution kaum möglich. Als schwerwiegende, relevante Komplikationen gibt es dabei das Infektionsrisiko über den zentralvenösen Zugang, Katheterokklusionen, Cholestase, Osteoporose, Elektrolytentgleisungen, Nephrolithiasis sowie Nierenversagen zu berücksichtigen.

Die Prognose dieser Patienten ist ganz wesentlich auch von einem gut zusammenarbeitenden Behandlungsteam abhängig. Langfristig müssen zumindest Gastroenterologen, evtl. Chirurgen, Stomatherapeuten, Diätologen sowie die Home-Care-Betreuung eng eingebunden sein.

Diese Fortbildung soll einen guten, praxisnahen Einblick in die Thematik bringen. Deshalb werden Experten zu Ursachen, Stoffwechselproblemen, diätetischen sowie aktuellsten medikamentösen Therapiemöglichkeiten sowohl bei Erwachsenen als auch bei Kindern sprechen. Da hinter diesem komplexen Krankheitssyndrom deutlich mehr als nur der ICD10-Code K91.2 steht, freut es uns besonders, dass auch Betroffene von ihren Erfahrungen berichten werden.

Abschließen soll diese Veranstaltung mit einer Diskussionsrunde zwischen Experten, Betroffenen und Ihnen.

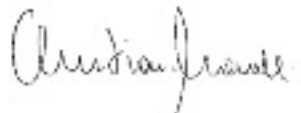
Wir hoffen, dass dieses spannende Thema auch Ihr Interesse finden wird und wünschen Ihnen einen lebhaften, informativen und stimulierenden Dialog mit den Referentinnen und Referenten sowie Betroffenen aber auch untereinander mit Ihren Kolleginnen und Kollegen.



Elisabeth Hütterer



Markus Györgyfalvai, Bakk., BSc.



Univ. Prof. Dr. Christian Madl



Mag. Romana Schläffer

Programm

DONNERSTAG, 26. Januar 2017

Kurzdarmsyndrom: Optimale Lebensqualität trotz verminderter Resorption

Moderation	Harald VOGELSANG, Elisabeth HÜTTERER, Wien
15.00 Uhr	BEGRÜSSUNG Elisabeth HÜTTERER, Wien
15.10 Uhr	MÖGLICHKEITEN DER DARMCHIRURGIE Anton STIFT, Wien
15.30 Uhr	PHYSIOLOGISCHE VERÄNDERUNGEN BEI KURZDARMSYNDROM Rainer SCHÖFL, Linz
16.00 Uhr	NEUE THERAPIEMÖGLICHKEITEN Harald VOGELSANG, Wien
16.30 Uhr	KAFFEEPAUSE
17.00 Uhr	MANAGEMENT UND PROGNOSE BEI KINDERN Wolf-Dietrich HUBER, Wien
17.20 Uhr	ERNÄHRUNGSTHERAPIE Elisabeth HÜTTERER, Wien
18.10 Uhr	BETROFFENE BERICHTEN
18.40 Uhr	DISKUSSION
19.00 Uhr	ENDE DER VERANSTALTUNG

Wir danken dem Hauptsponsor des AKE Dialoges „Kurzdarmsyndrom“ Shire für die Unterstützung



und den weiteren AKE-Förderern

Baxter, BBraun, Fresenius Kabi, NestléHealthScience und Nutricia

Kurzdarmsyndrom mit Darmversagen...

... eine seltene und
komplexe Erkrankung¹

„Bei Kurzdarmsyndrom mit Darmversagen gibt es einen Bedarf an
Therapien, die die weitere intestinale Adaption und die Resorptionsfähigkeit
des Darms fördern sowie den Bedarf an parenteraler Ernährung reduzieren.“¹



Informieren Sie sich bei
Ihrer Ärztin / Ihrem Arzt
über neue Therapie-
möglichkeiten.

KURZDARMSYNDROM: OPTIMALE LEBENSQUALITÄT TROTZ VERMINDERTER RESORPTION

EIN PRAXISDIALOG FÜR MEDIZINER, ERNÄHRUNGS- UND PFLEGEFACHKRÄFTE

VERANSTALTER: Arbeitsgemeinschaft Klinische Ernährung (AKE)

VERANSTALTUNGSORT: Haus des Sports, Prinz-Eugen-Straße 12, 1040 Wien

INFORMATION UND ANMELDUNG: Geschäftsstelle der AKE

Höfergasse 13/5, 1090 Wien, +43.1.969 04 87 [t], +43.810.955 423 0 361 [f],
office@ake-nutrition.at, www.ake-nutrition.at

Anmeldeschluss: 20. Jänner 2017

Bitte beachten Sie, dass keine Anmeldebestätigung versendet wird!

Stornierungen nach dem 20. Jänner 2017 können nicht rückvergütet werden.

TEILNAHMEGEBÜHR: Mitglieder der AKE: € 35,- / Nichtmitglieder: € 45,-

Einzahlung auf das Konto der AKE, ERSTE BANK: IBAN AT41 2011 1285 5868 5300,
BIC GIBAATWWXXX [Bitte vermerken Sie den Namen des Teilnehmers!]

FORTBILDUNGSBESTÄTIGUNG gemäß § 63 GKG:

Das Seminar wird zur Approbation für das Diplom-Fortbildungs-Programm der
Österreichischen Ärztekammer eingereicht.

REFERENTEN UND MODERATOREN

Wolf-Dietrich Huber, Ass.-Prof. Dr., Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde,
Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien, wolf-dietrich.huber@meduniwien.ac.at

Elisabeth Hütterer, Diätologin, Universitätsklinikum für Innere Medizin I, Onkologie, Leitung der
österreichischen Arbeitsgruppe Onkonetz für Diätologen, Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien, elisa-
beth.huetterer@meduniwien.ac.at

Christian Madl, Univ.Prof.Dr., Krankenhaus Rudolfstiftung, Vorstand 4 Medizinische Abteilung
mit Gastroenterologie, Hepatologie und Zentralendoskopie, Juchgasse 25, 1030 Wien,
christian.madl@wienkav.at

Rainer Schoefl, Prim. Univ.Prof. Dr., Krankenhaus der Elisabethinen Linz, Leitung 4. Interne
Abteilung, Fadingerstraße 1, 4010 Linz, rainer.schoefl@elisabethinen.or.at

Anton Stift, Ao. Univ.Prof. Dr., Universitätsklinikum für Chirurgie, Klin. Abteilung für Herz-
chirurgie, Station 21B, Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien, anton.stift@meduniwien.ac.at

Harald Vogelsang, Ao. Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr., Universitätsklinikum für Innere Medizin III, Klin.
Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie, Spezialambulanz für Zöliakie, Währinger
Gürtel 18-20, 1090 Wien, harald.vogelsang@meduniwien.ac.at

TauroLock™

- Antibiotikafrei
- Reduziert Portinfektionen signifikant
- Erhält die Durchgängigkeit



WWW.TAUROLOCK.COM

Erhältlich in Österreich, Deutschland, Schweiz und anderen Ländern.